

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136509
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	502
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10944,375
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Verhältnismäßig junger Birken-Pionierwald mit sehr dicht stehenden Hänge- und Moorbirken, die nur Wuchshöhen um rund 10 m erreichen und Stammdicken um maximal 10 cm, häufig weniger. Am Boden oft unbewachsen, dort - wo etwas mehr Licht eindringt - mit Beständen aus Pfeifengras. Die Fläche liegt zwischen einer feuchten Grünlandfläche auf der Nordseite, einem Randgraben auf der Südseite und einem anschließenden Feldweg. Der Wald ist unter Biotopkartierungsgesichtspunkten kaum kartierwürdig, da verhältnismäßig artenarm. Er wird über den Graben am Wegrand auf Südseite entwässert. In der Vorkartierung wurden Übergänge zu feuchter Moorheide zum Anlass genommen die Flächen einem Schutzstatus gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG zuzuordnen. Dies kann aktuell nicht nachvollzogen werden, ist aber eventuell eine Folge der sehr trockenen Sommer 2019 und 2018.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Wittmoorredder südlich Brunsteenredder		
Nachbarnutzung/en	Ältere Birkenpionierwälder, Moorflächen, Grünland		
Rechtswert (X)	570976	Hochwert (Y)	5951588
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil : 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

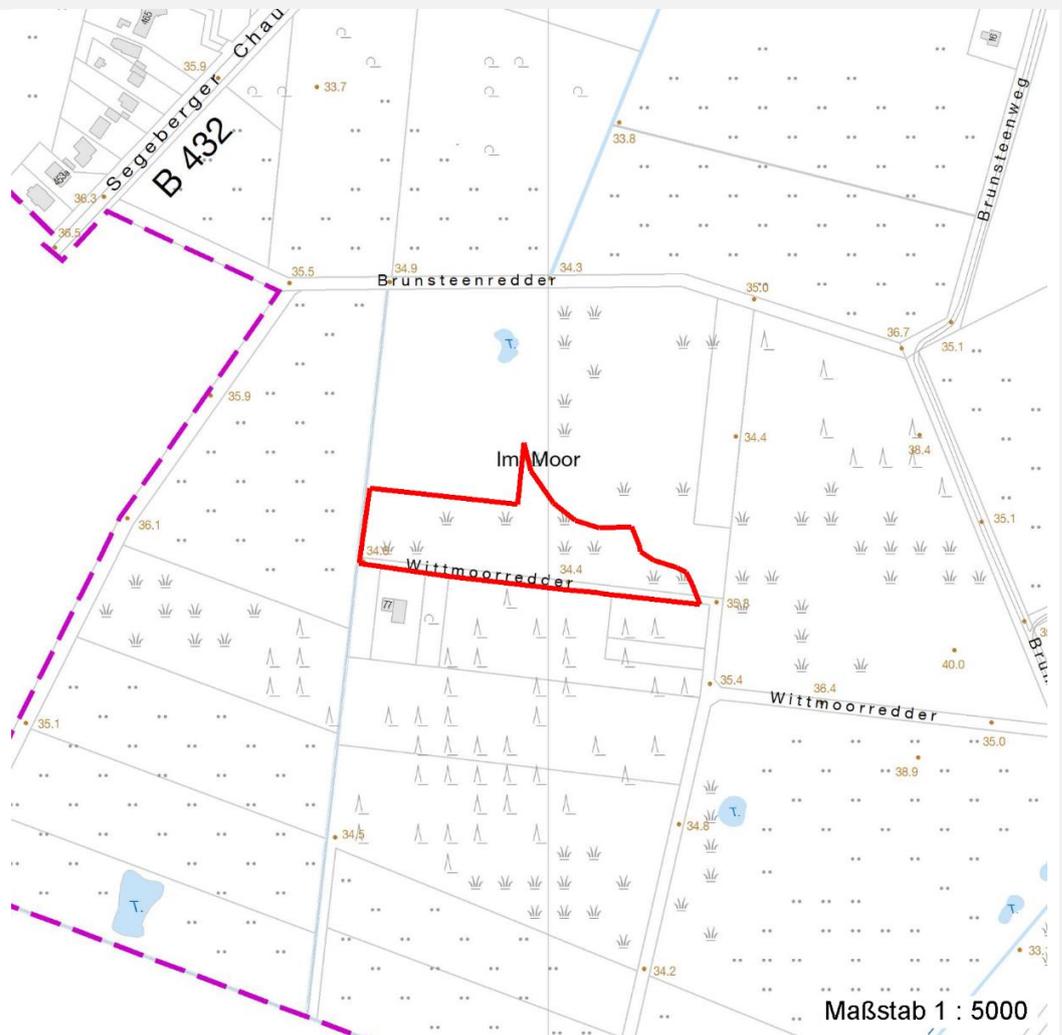
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136509
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	502
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10944,375
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136509	45308	7050	21	02.09.2011	/	7052	21
136509	87138	7050	204	04.09.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74371	0	7050_502_060919_2.JPG	
74372	0	7050_502_060919_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

27.09.2022

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136509
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	502
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10944,375
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Verlust des Moorpotenzials durch Trockenheit und Waldentwicklung; Verlust der Artenvielfalt; Verlust von Standorten seltener Arten
Wertgesichtspunkte	Dichtes Gebüsch mit Eignung als Unterstand für Wildtiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Amphibien, Sommerquartiere Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Die größte Priorität im Gebiet sollte darin liegen die nördlichen Teile des Wittmoor so weit wie möglich zu vernässen, Kleingewässer zu verschließen, Gräben zu verschließen und gegebenenfalls die Grünlandnutzung, dort wo sie nicht mehr durchführbar ist aufzugeben. Alle Unebenheiten der Geländeoberflächen sollten beseitigt werden, auch Relikte ehemaliger Grabensysteme sollten eingeebnet werden. In diesem Fall wäre es möglich, dass zumindest im östlichen Teil der Pionierwälder die Bäume aufgrund der Vernässung wieder absterben. Im Übrigen sollten die Bereiche dann der Sukzession überlassen bleiben. Bei Vernässung kann gegebenenfalls anfänglich in einem Durchgang ein Teil der Wälder gerodet werden, um für die Moorentwicklung bereitzustehen.

Foto

Fotodatei 7050_502_060919_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_502_060919_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136509
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	502
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				10944,375
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	27 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136509
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	502
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Fläche / Länge [m²/m]	10944,375
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-			3		V	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		K1	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland